

Mit der Buslinie **SB3**, geht es zum Ausgangspunkt der Wanderung, der Haltestelle **Olpe-Neuenwald**. Direkt neben der Haltestelle quert die Wanderstrecke **X24** die stark befahrene Bundesstraße. Sie folgen dem Wanderzeichen und haben bereits nach 2,4 km den kleinen Wintersportort Fahlenscheid erreicht. Hier treffen Sie auf den **X8**, den Ehmsenweg. Dieser Weg verläuft von Olpe nach Arnsberg und ist vom Deutschen Wanderverband als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ zertifiziert worden. Sie folgen dem Wanderzeichen **X8** nach links in Richtung Hohe Bracht. Unterwegs weisen Hinweisschilder darauf hin, dass dies zugleich der „Wanderweg der Deutschen Einheit“ ist, der von Görlitz nach Aachen verläuft. Nach weiteren 3 km treffen Sie nahe dem Forsthaus Einsiedelei auf eine Schutzhütte. Der Weg quert das kleine Sträßchen und verläuft weiterhin als Kammweg in Richtung Aussichtsturm Hohe Bracht. Unterwegs befindet sich am Benolper Kreuz ein Rastplatz mit Schutzhütte. Von hier aus lohnt sich ein Abstecher zum Aussichtsturm Hohe Bracht. Vom Turm aus ist es möglich, die 1000 Berge des Sauerland zu zählen. Gehen Sie die 2 km zurück zum Wanderweg und fol-

gen dann dem **X6** in Richtung Lennestadt. Leicht bergab kommen Sie in das Jammertal und erreichen nach 2 km die ersten Häuser von Altenhundem. Über eine denkmalgeschützte Steinbogenbrücke queren Sie den Hundembach und die Bahngleise. Das letzte kurze Stück bis zum ZOB Lennestadt-Altenhundem wandern Sie ohne SGV-Wanderzeichen.

Wanderinfos:

- Busanbindung:** SB3 Olpe – Lennestadt-Altenhundem
- Haltestellen:** Olpe, Neuenwald
Lennestadt-Altenhundem, ZOB
- Weglänge:** 12,5 km - ca. 4,5 Stunden
- Wanderkarte:** Lennestadt & Kirchhundem
1 : 25.000 (2. Auflage)
- Einkehrtipps:** An der Hohen Bracht mit Aussichtsturm
Gastronomie in Fahlenscheid und
Altenhundem